Rezensionen von Buchtips.net

Camilla Macpherson: Am Tag und in der Nacht

Buchinfos

Verlag:	Econ Ullstein List Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-548-61057-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,43 Euro (Stand: 30. Juni 2025)

Schicksalsbriefe.
Rob und Claire leben in London, sind glücklich verheiratet und freuen sich gemeinsam auf ihr Kind, das Claire in wenigen Monaten erwartet. Ein Unfall, bei dem Rob durch eine Verspätung nicht zugegen ist, lässt Claire den kleinen Sohn, der Oliver heissen sollte, verlieren. Von diesem Moment an verändert sich das Leben der beiden Liebenden. Claire gibt Rob die Schuld an diesem Unglück, zieht sich mehr und mehr zurück, verharrt erst in Gleichgültigkeit und dann in Ablehnung.

Durch den Nachlass von Robs Großmutter Elisabeth gerät ein Päckchen in Claires Hände, das ein Foto der beiden Freundinnen Elisabeth und Daisy sowie ein Bündel Briefe aus den Jahren 42/43 enthält. Sie sind an Elisabeth gerichtet und kommen von Daisy, die damals im vom Krieg erschütterten London lebte. Jeden Monat, so geht aus ihren Berichten hervor, wird ein Gemälde, das man bisher vor den Feinden versteckt hielt, zurückgebracht in die Nationalgalerie, um den Menschen Hoffnung zu machen.

Durch diese Briefe nimmt Claire teil an Daisys Leben. Die Schilderungen ihrer Wünsche, Hoffnungen, Empfindungen und Begegnungen sind den ihren so ähnlich, die Eindrücke, welche die alten Kunstwerke bei ihnen hinterlassen, so überwältigend stark, wie Claire es nie für möglich gehalten hätte. Jeden Monat eilt sie in die Galerie, um ein im Brief angekündigtes Bild zu betrachten und Elisabeths Brief dazu zu lesen. Die Liebe in verlockender, neuer Form als auch in wunderbarer Vertrautheit begegnet beiden Frauen gleichermaßen in ihrer jeweiligen Zeit. Beide treffen eine wichtige Entscheidung, die ihnen das Herz diktiert, und Claires Seele gesundet. Nähe wird wieder ein Bedürfnis für sie und Liebe ein Geschenk.

Camilla Macpherson erzählt in flüssigem, schön gewähltem Stil die Geschichte zweier Frauen, deren Leben seinen Verlauf in unterschiedlichen Welten nimmt. Sie versteht es wunderbar, die alten Meister als "Bezugspersonen" mit in die Darstellungen einzufügen, ja sie teilweise sogar zu Schlüsselfiguren zu machen, die den Gang des Schicksals begleiten.

Ein gelungener, erster Roman der Schriftstellerin mit liebevoll detailliert gestaltetem Einband.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von brillenbaby
[25. September 2011]